



Mit langem Atem unterwegs

Beiträge zu einem lebendigen Quartier

VON REBECCA HÄSLER NEUHOLD, VORSTANDSMITGLIED

In unserem Quartierverein steht dieses Jahr das Jahresmotto «Wächter am Gütsch be de Lüüt» oder auch «Leben in Unterquartieren» im Mittelpunkt. Im Laufe des Jahres tauchte immer wieder die Frage auf: Wie können sich Nachbarn gegenseitig unterstützen?

In einer Welt, die immer stärker digital vernetzt ist, wollen wir die zwischenmenschlichen Beziehungen in unserer Nachbarschaft auch offline stärken. Aber welche Möglichkeiten gibt es dafür?

Analog und digital

Eine Idee wäre zum Beispiel, Dinge zu teilen, sei es ein Werkzeug, ein Bucho der sogar ein Fahrrad. Durch den Austausch von Dingen können wir nicht nur Ressourcen gemeinsam nutzen, sondern auch unsere zwischenmenschlichen Beziehungen vertiefen.

Doch wie lässt sich diese Idee in die Praxis umsetzen? Eine Möglichkeit wäre, eine Plattform zu schaffen, sei es online über eine Website oder eine App oder offline über lokale Veranstaltungen oder Anschlagtafeln in der Nachbarschaft.

Nachbarschaftshilfe kann aber weit über den Austausch von Gegenständen hinausgehen. Es könnte auch eine Plattform initiiert werden, auf der sich Nachbarn vernetzen und sich gegenseitig unterstützen können, sei es beim Einkaufen für den Nachbarn, beim Giessen der Pflanzen während der Ferien oder bei kleinen Reparaturen – die Möglichkeiten sind grenzenlos.

Regelmässige Treffen, ob physisch oder virtuell, könnten den Austausch weiter fördern. Vielleicht könnten auch quartierspezifische Veranstaltungen wie Flohmärkte, gemeinsame Picknicks oder Informationsabende organisiert werden, um die Nachbarn einander näher zu bringen.

In einem Quartier zu leben, bedeutet mehr als nur nebeneinander zu wohnen. Es bietet die Chance, eine Gemeinschaft zu bilden, in der man sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernt. Mit einer Mischung aus digitalen und analogen Ansätzen können wir eine lebendige Nachbarschaftshilfe entwickeln, die unser Quartier zu einem noch besseren Ort macht.



Der jüngste Beitrag des Quartiervereins zu mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum: eine neue Sitzbank an der Baselstrasse. (Foto: Josef Moser)

Gemeinschaft in Unterquartieren

Der Quartierverein freut sich über das Interesse und die Teilnahme an den bisherigen Treffen innerhalb der Unterquartiere. Diese Treffen haben nicht nur dazu beigetragen, neue Verbindungen zu knüpfen, sondern haben auch die Vielfalt und Herzlichkeit in unserem Stadtteil gezeigt. Wir ermutigen herzlich dazu, diese Initiative mit weiteren Treffen in den Unterquartieren fortzusetzen. Jeder ist eingeladen, die Organisation in die Hand zu nehmen und neue Ideen einzubringen. Die Vielfalt unserer Gemeinschaft spiegelt sich nicht nur in unserem Quartier wider, sondern auch in den unterschiedlichen Ansätzen, wie wir uns gegenseitig unterstützen und zusammen wachsen können.

Nutzen wir diese positive Energie, um unser Lebensumfeld noch lebendiger und unterstützender zu gestalten. Der Quartierverein ist bereit, euch bei der Organisation zu unterstützen und freut sich darauf, die Dynamik der Unterquartiere auch in Zukunft zu fördern. Gemeinsam können wir mehr erreichen und unser Leben in den Unterquartieren zu einer inspirierenden Reise machen.

Feuer im Dammgärtli

Adventsanlass

(tf) Am **Freitag, 15. Dezember 2023**, wird **ab 17.30 Uhr** im Dammgärtli ein Feuer Wärme schenken. Und um etwa 18.15 Uhr verbreiten eine Geschichte und Musik vorweihnachtliche Stimmung. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen von Gross und Klein.

Weitere Informationen gibt's auf unserer Website:

➔ www.waechter-am-guetsch.ch

GV im 160. Vereinsjahr

(tf) Bitte vormerken, unsere GV findet am **Freitag, 1. März 2024, um 19 Uhr** im Sentitreff statt. Es wird wieder Veränderungen im Vorstand geben. Deshalb suchen wir noch neue Kräfte, die Lust haben, unser Quartier mitzugestalten. Es besteht die Möglichkeit, unverbindlich an einer Vorstandssitzung teilzunehmen und sich ein Bild von den spannenden Aufgaben zu machen.

Bei Interesse melde dich unter:

➔ waechter-am-guetsch@bluewin.ch oder beim Präsidenten Josef Moser

➔ Telefon 041 240 34 06.